

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nr. 42.

Sonnabend, den 20. Oktober

1906.

Ercheint jeden Sonnabend Nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren F. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spaltzeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Mit dem 21. dieses Monats läuft die Zahlungsfrist des 2. Termins der Einkommen- und der Ergänzungssteuer ab.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht die Abgabepflichtigen darauf aufmerksam, daß die Zahlungserinnerungen, für welche die nach dem Kosten-Gesetz vom 30. April 1906 festgesetzten Gebühren zu entrichten sind, am 22. dieses Monats zur Austragung gelangen.

Reichenbrand, am 20. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

die Einkommen- und Ergänzungssteuer-Deklaration betr.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesendet.

Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis

zum 10. November 1906

bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand einzureichen.

Zu diesem Zwecke werden bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.

Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, eingetragenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Berggewerkschaften usw.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personenvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die Vertretenen, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen oder ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen haben bez. in Ansehung der Ergänzungssteuer der Steuerpflicht überhaupt unterliegen, Deklarationen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.

Reichenbrand, am 19. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Gefunden

wurde in hiesiger Flur ein Schlüssel.

Zur Ermittlung des Eigentümers wird dies zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, am 16. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Hauslisten nach dem Stande vom 12. Oktober 1906 vorschriftsmäßig ausgefüllt, bis spätestens

den 20. Oktober 1906

im Rathause während der üblichen Geschäftsstunden zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe bis 50 Mk. abzugeben sind.

Die Abgabe hat durch erwachsene Personen zu erfolgen, welche in der Lage sind, sich notwendig machende Auskünfte erteilen zu können. Der Abgabetermin muß in Rücksicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen pünktlich

inne gehalten werden, andernfalls die Strafbestimmungen unnachsichtlich zur Anwendung gebracht werden müßten.

Rabenstein, am 19. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

die Einkommen- und Ergänzungssteuerdeklaration betr.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesendet.

Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis

zum 10. November 1906

bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande einzureichen.

Zu diesem Zwecke werden bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.

Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, eingetragenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Berggewerkschaften usw.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personenvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die Vertretenen, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen oder ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen haben bez. in Ansehung der Ergänzungssteuer der Steuerpflicht überhaupt unterliegen, Deklarationen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.

Rabenstein, am 18. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats war der 5. Termin der Gemeinde-Anlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens 15. November dieses Jahres an die hiesige Gemeinde-Kassenverwaltung abzuführen.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- bezw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 18. Oktober 1906.

Der Gemeindevorstand

Geißler.

Bekanntmachung.

Auf Grund von § 17 des hiesigen Gemeinde-Anlagen-Regulativs wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß es einem jeden Abgabepflichtigen freisteht, dem Gemeinderate durch

Selbst-Deklaration

anzuzeigen, auf wie hoch er sein gesamtes jährliches Einkommen veranschlagt.

Diese Anzeige hat bis Ende Oktober dieses Jahres für die Abschätzung

behuft der Besteuerung für das folgende Jahr schriftlich zu geschehen.

Jede Selbst-Deklaration unterliegt der Prüfung durch den Gesamtgemeinderat.

Neustadt, am 15. Oktober 1906.

Der Gemeinderat.

Geißler, Gemeindevorstand.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Siegmars am 9. Oktober 1906.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Klingler.

Im Anschlusse an eine Armenauschau-Sitzung wurde die Sitzung um 9 Uhr abends eröffnet.

Nach Anhören verschiedener geschäftlicher Mitteilungen beschließt das Kollegium die Vornahme von Reparaturen in der im Hintergebäude des Elektrizitätswerkes befindlichen Krankenstube. Von dem gegenwärtigen Stande der Verhandlungen bezgl. der beabsichtigten Erweiterung des Haftpflichtversicherungsvertrages für das hiesige Elektrizitätswerk wird Kenntnis

genommen; ebenso von einer Petition des Vereins Sächs. Gemeindebeamten. Ein Unterstützungs-Gesuch

des deutschen Ostmarkenvereins wird abgelehnt. Ferner

wird die Baumanpflanzung verschiedener Straßen be-

schlossen und ein vorliegendes Naturalisations-Gesuch

beschworen. Ein Widerspruch gegen die Abforderung

von Besitzveränderungsabgaben findet Erledigung.

Von der erfolgten oberbehördlichen Genehmigung der

Satzungen der am 1. Januar 1907 in Kraft tretenden

Konfirmanden-Sparkasse zu Siegmars wird Kenntnis

genommen und zur Wahl der Ausschuss-Mitglieder

verschieden. In mehreren angemeldeten Hausanschlüssen

an die hiesige Hochdruckwasserleitung wird Genehmigung

erteilt. Einem hiesigen Grundstücksbesitzer wird auf

Ansuchen zu den Kosten des Granit-Fußweg-Platten-

belages ein Beitrag gewährt. Einigen Sparkassen-

Ausschussbeschlüssen in Grundstücks-Beleuchtungs-Sachen

wird beigetreten. In einigen Steuerfällen wird Be-

schluß gefaßt. Der Betriebsbericht des hiesigen Elek-

trizitätswerkes pro Monat September d. J. und der

weitere Bericht des Vorsitzenden über die Entwicklung

des Werkes seit Uebernahme in Gemeinde-Regie wird

befriedigend entgegengenommen. In Straßenbeleuch-

tungs-Sachen wird berichtet und Beschluß gefaßt.

Genehmigung erhält der bezgl. des Elektrizitätswerkes

abgeschlossene Kohlen-Lieferungsvertrag. Ein Ge-

halts-Zulagen-Gesuch und ein Gesuch um Vergütung

der geleisteten Ueberstunden von Elektrizitätswerks-

beamten wird genehmigt. Auf ein eingereichtes Gesuch

um Abänderung des Ortsgesetzes über die Gemeinde-

rats-Wahlen wird Beschluß gefaßt.

Bericht über die Sitzungen des Gemeinderates zu Reustadt

vom 3., 12. und 15. Oktober 1906.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Sitzung vom 3. Oktober.

1. wird Kenntnis genommen: a., von einem Dankschreiben der Hinterbliebenen des Herrn Hermann Speck; b., von dem Ergebnisse der Verhandlungen bezüglich einer Nachforderung bei dem Ankauf von Wasserquellen; c., der grundsätzlichen Eintragung weiterer Wasserkaufverträge; d., der vom Statverein für die kirchliche Krankenpflege abgeführten Abgabe vom letzten Turnier; e., der Verpflichtung des Standesbeamten und seiner Stellvertreter; f., dem Erlasse einer Bekanntmachung über die Geschäftszeit für das hiesige Standesamt; g., von einer Mitteilung in einer Stiftungssache.

2., wird in einer Hypothekensache die Beschlussfassung ausgeführt.

3., wird der hiesigen freiwilligen Sanitätskolonne ein Beitrag zur Beschaffung von Verbandsmaterial für das Jahr 1907 bewilligt.

4. finden eine Reklamation und zwei Erlaubnisse entsprechende Erledigung.

5., wird für den Mühlgrabenbrückenerweiterungsbau eine Nachforderung teilweise bewilligt.

6., dem Schulvorstand wird an Stelle des Herrn Speck, Herr Gemeindevorstand Geißler einstimmig zugewählt.

7., von einem Besuche des Direktoriums des Vereins sächsischer Gemeindebeamten, Anrechnung auswärts verbrachter Dienstjahre betr., wird nur Kenntnis genommen, da demselben, soweit die derzeitigen Beamten in Frage kommen, bereits entsprochen worden ist.

8., Nachschätzungen zugezogener Personen werden vorgenommen.

9., wird die Anschaffung eines Desinfektionsapparates beschlossen.

10., spricht sich der Gemeinderat für das Abweihen des Armenhauses im nächsten Frühjahr aus.

11., wird der Aenderung der Straßenbeleuchtung zugestimmt, es sollen aber einige Lampen probeweise mit dem neuen elektrischen Licht gebrannt werden.

12., Kenntnis genommen wird von dem eingegangenen Wasserleitungsprojekt und beschlossen, dasselbe zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde einzureichen und die Konkurrenz für die Ausführung des Projektes zuzulassen. Zu diesem Zwecke sind Blanketts an einige Firmen baldigt anzugeben. Die Bedingungen hierzu werden festgelegt.

13., zur Beschaffung von Familien-Stammbüchern wird das Einverständnis erklärt.

14., einem Antrage wegen Beschaffung einiger Stühle und einer Tafel für das Standesamt wird zugestimmt.

Außerdem gelangten noch verschiedene Gegenstände zur Beratung bez. Beschlussfassung, deren Veröffentlichung aber nicht geeignet erscheint.

Sitzung vom 12. Oktober.

1., Kenntnis genommen wird a., von dem Ankauf eines Desinfektions-Apparates und b., von einem Rundschreiben der königlichen Amtshauptmannschaft über eine auswärtige Wasserleitungsangelegenheit.

2., eine Bestimmung im IV. Nachtrage zum Gemeindeanlagen-Regulativ wird aufgehoben.

3., Nachschätzungen zu den Gemeinde-Anlagen werden vorgenommen.

4., eingehend Kenntnis genommen wird von dem Erläuterungsberichte zu dem Projekte der hiesigen Wasserleitung.

Sitzung vom 15. Oktober.

1., Herrn Gemeindefassierer Deininger wird infolge anderweiter Wahl seine Entlassung für Ende November dieses Jahres zugesprochen.

2., wird die Ausschreibung der freiverwerbenden Kaffierstelle mit einem Anfangsgehalt von 1000 Mk. und einer Bewerbungsfrist bis zum 25. dieses Monats beschlossen.

Vertliches.

Siegmars. Wie uns mitgeteilt wird, veranstaltet der Verein für Obst- und Gartenbau von Siegmars u. Hg. Sonntag den 21. Oktober cr. im Vereinszimmer des hiesigen Schweizerhauses von Nachmittag 3 Uhr ab eine Obstschau. Er fordert dazu die Mitglieder und alle Freunde des Obstbaues auf, selbsterbaute Früchte, von jeder Sorte mindestens 3 Stück, in gutangeordneten und guterhaltenen Exemplaren in der Zeit von Sonntag vormittag zwischen 8 und 11 Uhr an die im Schweizerhaus anwesende Kommission abzuliefern. Die ausgestellten Früchte sind abends 7 Uhr spätestens wieder abzuholen. Nachmittags 1/4 Uhr findet eine Mitgliederversammlung mit Vortrag über Obstsorten, die für die hiesige Gegend zur Anpflanzung sich eignen, statt. Auch Nichtmitglieder haben unentgeltlich Zutritt. Da Veranstaltungen wie die vorstehende von großem Werte sind, so ist dem Verein recht guter Erfolg und zahlreiche Beteiligung zu wünschen.

Rabenstein. Nächsten Montag den 22. Oktober findet im Schweizerhaus Rabenstein auf Veranlassung des hiesigen Naturheilvereins ein Lichtbildvortrag von Herrn E. Rudolph, Leipzig-Gohlis statt, und zwar über: „Ein Blick in das Innere des mensch-

lichen Körpers, die wichtigsten Organe, wie sie arbeiten und erkranken.“ Der Eintritt ist frei, und dürfte der Besuch dieses belehrenden Vortrags besonders zu empfehlen sein.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 13. bis 19. Oktober 1906.

Geburten: Dem Schuhmachermeister Josef Hausstein in Reichenbrand 1 Knabe; dem Maschinenschlosser Karl Otto Botel in Siegmars 1 Mädchen; dem Monteur Gustav Paul Schmidt in Reichenbrand ein Knabe; dem Strumpfwirker Karl Oskar Drechsler in Reichenbrand ein Mädchen.

Aufgebote: Keine.

Eheschließungen: Der Schenker Hermann Heinrich Docters mit Elsa Elisabeth Wacker, beide wohnhaft in Siegmars; der Schlosser Karl Friedrich Leichmann mit Anna Martha Drechsler, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Federwirker Emil Richard Häußler mit Anna Alma Wolf, beide wohnhaft in Siegmars.

Sterbefälle: Dem Eisenbrecher Paul Köhler in Siegmars 1 Knabe, 7 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 12. bis 19. Oktober 1906.

Geburten: In Rabenstein: 1 Tochter dem herrschaftlichen Gärtner Carl Otto Stange, und dem Kaufmann Paul Weiß; In Kottbus: 1 Tochter dem Fleischermeister Otto Max Hofmann.

Aufgebote: Der Schirmermeister Ernst Alwin Kreher mit Rosa Marie Friedrich, beide in Rabenstein. Der Fabrikarbeiter Willy Curt Riebe in Reichenbrand mit Martha Franziska Lindner in Rabenstein.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: Keine.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Reustadt vom 6. bis 19. Oktober 1906.

Geburten: Dem Drehermeister Paul Rudolph Wade 1 Tochter.

Aufgebote: Keine.

Eheschließungen: Keine.

Sterbefälle: 1.) Dem Stricker Bruno Hermann Bäumling 1 Knabe, 1 Monat 11 Tage alt. 2.) Dem Malermeister Max Hugo Köhler 1 Tochter, 1 Monat 22 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 19. Sonntag p. Trin. den 21. Oktober a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am 19. Sonntag p. Trin. den 21. Oktober a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pastor Steglich-Kändler.

1 gebrauchter Tisch zu kaufen gesucht.

Off. Bahners Buchhandl., Siegmars. Telefon 101.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so plötzlich verstorbenen lebensfrohen Sohnes

Hans

im Alter von 7 Jahren, sagen wir allen Verwandten und Freunden für den reichen Blumenschmuck und die liebevolle Teilnahme unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir auch Herrn Pfarrer Kirbach für die trostreichen Worte am Grabe.

Siegmars, den 18. Oktober 1906.

Die trauernde Familie
Paul Köhler.

Für die anlässlich meines 30jährigen Orts- und Amtsjubiläums so vielseitig mir erwiesenen Aufmerksamkeiten gestatte ich mir, nur hierdurch meinem herzlichsten Danke Ausdruck zu verleihen.

Rabenstein, den 16. Oktober 1906.

Lehrer Karl Schönherr.

Für freundliche Aufmerksamkeit anlässlich unserer Vermählung sagen verbindlichsten Dank

Friedrich Teichmann und Frau,
geb. Drechsler.

Reichenbrand, im Oktober 1906.

Gasthaus „Weißer Adler“ Rabenstein

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

Im Ballsaal neue Beleuchtung.

Robert Börner.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormalig Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Ehrenklärung.

Die gegen Frau Weiland in Rabenstein ausgesprochene Beleidigung in bezug auf die Blaumen, nehme ich hiermit zurück und warne jedermann, dieselbe weiter zu verbreiten.

P. N.

Einen älteren Mann

oder Frau suche ich sofort für leichte Arbeiten bei Wochenlohn

C. Theodor Müller,
Reichenbrand.

In Rabenstein

Nr. 66, Abt. A (unweit des Carolabades) ist eine

schöne Wohnung

sogleich zu vermieten. Näheres durch

Wilsdorf, Ortsrichter.

2 kleine Wohnungen

sind an ruhige Leute zu vermieten.

Mittelbach Nr. 2c.

Freundliche Schlafstelle

zu verm. Siegmars, Hoferstr. 49 II, I.

Spuler oder Spulerinnen,

Beikerinnen, Kettlerinnen,

sowie eigenfinnige Mädchen für leichte Handarbeiten sucht bei den höchsten Löhnen

Tricotagen- und Strumpffabrik
Gebrüder Müller, Reichenbrand.

Gebrauchte

Skat- u. Doppelkopfkarten

gibt billig ab:

Schweizerhaus Rabenstein.

Buchbinderei

von

Otto May, Gruna

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindarbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmar, Hoferstr. No. 39 I.

Für die Herbst- und Winteraison

empfehle ich mein reichhaltiges, gut sortiertes Lager sämtlicher

Winterschuhwaren

in Leder, Filz und Tuch.

Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel,

mit und ohne Futter, für Herren, Damen und Kinder.

Filzschuhe, Filzpantoffel, Tuchschuhe

mit Ledersohlen in allen Sorten.

Einziehschuhe, -Pantoffel und Einlege-Sohlen.

Gummischuhe, echt russisch und deutsch.

Otto Gruner, Schuhw.-Lager,

Siegmar, Hofer-Strasse 37.

Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

Fernsprecher Nr. 51.

General-Vertretung und Allein-Verkauf

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Spezialität:

Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Thood. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gangbaren Nadelsorten!

En gros **Zigarren-Spezial-Geschäft** En detail

Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrinne.

Grosses Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

Zur bevorstehenden Herbstaison empfehle

aparte Damen- und Kinder-Hüte

vom elegantesten bis zum einfachsten, sowie

Kinderhauben u. Mützen

zu billigsten Preisen

Helene Sonntag,

Reichenbrand.

Strickmaschinen,

7r und 8r Fuß-, sowie 8r und 9r Längenmaschinen, auch 8r Finger-

maschinen verkauft billig

Albin Scheithauer,

Siegmar, Wiesenstr. 1, I.

Junge Frau

empfehle ich Herrschaften zum Kochen.

Mäheres Siegmar, Limbacher-Str. 2,

Unterhaus.

Möbel, Polsterwaren,

Spiegel, Stühle, Gardinenstangen, Rosetten und Särge in Auswahl billigst bei

Grosser, Siegmar.

Einige junge Mädchen

können wieder am Unterricht im Weisnähen und Zuschneiden teilnehmen.

Minna Kirseh,

Reichenbrand, Nordstr. 55.

Brennholz,

à Rm. ganze Scheite 8,00 Mk.

à " Rollen 20 cm lang 9,00 Mk.

à " gespaltenes Holz 9,00 Mk.

ab Mühle Neustadt.

frei Hof 1,00 Mk. teurer.

Mittwochs u. Sonnabends nachm. in Körben.

30 Stück mittelgroße Fichten,

à Stück 50 Pfg., sind im ganzen

oder geteilt sofort abzugeben.

Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Nähmaschinen.

Mehrere gebrauchte gutgehende Singer-Nähmaschinen verkaufe sehr billig.

Albin Scheithauer,
Siegmar, Wiesenstraße 1 I.

Eingetroffen sind:

Flotte Damen-Sacketts,

flotte Kinder-Sacketts

in allen Größen in nur modernsten Stoffen.

Pelzcolliers

von einfachster bis elegantester Ausführung.

Kindergarnituren und Boas

weiß und farbig.

Billigste Preise. Solide Waren.

Th. Lohwasser,

Reichenbrand.



Frisch eingetroffen!

Frischen Angel-Schellfisch, H. Kabeljau

empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Max Knorr,

Pelzmühlenstraße 47.

Wer sein Leben lieb hat,

sorge stets für trockene Füße und trage meine unerreichenbare

Heureka-Socke.

Selbige geht in der Wäsche nicht ein, bleibt beim Tragen immer trocken, weich, wollig und warm.

Trikotagen- und Strumpffabrik

C. Theodor Müller,

Reichenbrand.

Einzelverkauf zu wirklichen Fabrikpreisen.

Obstbäume,

Stachel- u. Johannisbeersträucher, Himbeer- und Erdbeerpflanzen in guten Sorten verkauft

Albin Scheithauer,

Siegmar, Wiesenstr. 1, I.

Für Herbst und Winter empfehle bei billigster Preisberechnung:

flott garnierte

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte,

sowie **Schleier, Kinderhäubchen und Mützen.**

Trauerhüte in grosser Auswahl.

Trauerschleier.

Putzgeschäft von **Anna Pöge,**

Reichenbrand.

Eine Stube mit Alkoven

an junge oder ältere Leute zu vermieten.

Neustadt Nr. 13.

Junge fette Gänse

verkauft

E. Seim,
Grüna.

!Husten!

Wer diesen nicht beachtet, verflüchtigt sich am eigenen Leibe!

Kaiser's Brust-Caramellen

frischmodernes Malz-Extrakt.

Ärztlich erprobt und empfohlen gegen

Düsten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Nachenkatarthe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen,

dass sie halten, was sie versprechen.

Patet 25, Dose 50 Pfg. bei

Emil Winter in Reichenbrand,

Ernst Schmidt in Siegmar.

Eine schöne Stube

zu vermieten: **Reichenbrand, Chemnitzstr. Nr. 80 H.**

Die Wohnung (3 Stuben)

im Nebenhause meines Villengrundstückes suche ich an ein älteres, ruhiges, mögl. kinderloses Ehepaar **billig** zu vermieten.

Johann Dickelt, Siegmar.

Reichenbrand.

Schöne Fenster, Erkerstube

mit 2 Alkoven und Zubehör per

1. Januar 1907 zu vermieten.

Reichenbrand, 95c.

Ein Stamm

vorjährige Hühner

(gute Eierleger) zu kaufen gesucht.

H. Hartmann, Limbacherstr. 2.

Chorgesangverein Siegmar.

Nächsten Montag d. 22. Oktober Übungs-

abend. Der Vorstand.

Radf.-Verein „Wanderlust“

Siegmar u. Umg.

Freitag, den 26. Oktober, Monatsver-

sammlung. Anfang Punkt 1/2 9 Uhr. Um

zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

zu Siegmar u. Umg.

Heute Sonnabend den 20. Oktober abends

8 Uhr Versammlung im Gasthof.

Der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Sonntag vormittags 1/2 11 Uhr Steiger-

übung. Montag abends 8 Uhr Komitee-

übung. Hierauf Versammlung im Vereins-

lokal. Tagesordnung:

Mitgliederaufnahme. Kombinierte Übung

betr. Vereinsangelegenheiten.

Das Kommando.

Männergesangverein

Reichenbrand.

Heute Abend Punkt 1/2 10 Uhr Singstunde.

Um zahlreiches Erscheinen bittet dringend d. V.

Die Herren Kirchenlieder werden gebeten,

sich Punkt 1/2 9 Uhr einzufinden.

Sopran und Alt des Kirchenchores

hat Dienstag von 1/2 9 Uhr ab Übung.

Turnverein Reichenbrand, j. V.

Sonnabend den 27. d. M. abends 1/2 9

Uhr im Schweizerhaus Vierteljahröver-

sammlung.

L. O.: a) Berichte.

b) Vereinsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

der Turnrat.

Otto Rüger, Vor.

Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Nächsten Sonntag den 21. d. M. von nach-

mittags 2 Uhr an Schießen. T. B.



Diamant - Fahrräder - Motorräder

sind
anerkannt erstklassige, in allen Ländern besteingeführte Fabrikate!
Elegant * Dauerhaft * Zuverlässig, leicht laufend.
Spezial-Abteilungen: Schreibfedern, Geldkassetten.

Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

o Kataloge und Prospekte gern zu Diensten. o

Empfehlung.

Meine von Herrn Schmiedemeister Brauer neu erbaute **Düng-Drathseilbahn** ist so vollkommen gelungen, daß ich diese Einrichtung im Interesse der Landwirtschaft nur warm empfehlen kann.

Reichenbrand,
im Oktober 1906.

Alb. Junghänel's Nachf.
Br. Hörtzsch.

Schweizerhaus Rabenstein.

Empfehle morgen Sonntag:

Gebackenen Schinken mit Braunschweiger Kartoffelsalat.
Hochachtungsvoll **Max Ernst.**

Für die Winter-Saison

empfehle mein großes reichhaltiges Lager in **ebenen**

Damen- und Mädchen-Hüten.

Bom Neuesten das Neueste!

Spezialität: Flottgarnierte Hüte in billigen Preislagen.

Umarbeitungen angenommen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.



Johann Granzer

Rabenstein
empfehle sein reichhaltiges Lager
sämtlicher Schuhwaren
zu bekannt niedrigen Preisen in prima
Qualitäten.

Reparaturen schnell und billig.



Schell- und Weißfische.

Sieben frisch eingetroffen:
Lebendfrische
Ferner empfehle täglich:
ff. türkische und italienische Kur-
und Tafeltrauben, sowie ff. Flens-
burger Aale, Kieler Bücklinge,
franz. Delfardinen und Braun-
schweiger Salatkartoffeln zu billigsten
Tagespreisen.

Bernh. Melzer,
Siegmar, Limbacherstraße.

Alle Neuheiten Damen- und Mädchen- Hüte

in größter Auswahl,
sowie Mützen, Häubchen, Woll-
und Weißwaren, Röcke, Blusen,
Schürzen u. s. w.
empfehle zu billigsten Preisen

L. Grosser,
Putzgeschäft,
Siegmar.

Tel. 2135
Chemnitz

Bauzeichnungen
Kosten-Anschläge
Bau-Abrechnungen

EMIL LEONHARDT
Bureau für Architektur
und Bauausführung.

Bettfedern,

staubfrei und doppelt gereinigt,
empfehle in allen Preislagen

Lina Haase,
Rabenstein.

Naturheilverein Rabenstein.

Montag, den 22. Oktober, abends 8 Uhr
im Schweizerhaus Rabenstein

Lichtbildervortrag

von Herrn E. Rudolph, Leipzig-Gohlis:

Ein Blick in das Innere des menschlichen
Körpers, die wichtigsten Organe, wie sie
arbeiten und erkranken.

Eintritt frei. Mitgliederanmeldungen am Saaleingange.

Der Vorstand.

Strumpf- u. Sockenformerinnen,

auch zum Anlernen, sucht

Osmar Dost, Siegmar.

Einige tüchtige

Dreher und Schlosser, sowie ein Horizontalbohrer

sosort für dauernde gutlohnende Arbeit gesucht.

Hermann & Alfred Escher, A.-G.,
Siegmar.

Einen Härter

und jugendliche Arbeiter sucht
Otto Jaeger, Siegmar.

Eine eigensinnige, fleißige
Repassiererin,
sowie eine Näherin fürs Haus werden
sosort gesucht bei

Max Neubert,
Reichenbrand Nr. 14.

Finger- Strickerinnen

sucht bei dauernder Beschäftigung

Hugo Schilling,
Rabenstein.

**Handschuhnäher,
Schlignäher,
Röhlerzwicker**
außer Haus suchen zu höchsten Löhnen
Buschmann & Irmscher,
Reichenbrand.

Färbereiarbeiter

auf Garn und Strümpfe suchen
sosort

Dietrich & Riedel,
Färberei, Siegmar.

Geübte Beseherinnen

in und außer dem Hause, sowie ein
Mädchen zum Warendurchsehen sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstr.

Arbeitsmädchen

— nicht unter 16 Jahren —
erhalten dauernde Beschäftigung.

A.-G. Deutsche Cognacbrannterei,
Siegmar.

Ein kräftiges

Schulmädchen

wird gesucht
Siegmar, Hofstr. 39, part.

Schieferdecker-Handlanger
gesucht. **Bruno Burkhardt,**
Reichenbrand.

Für Druck, Verlag und den gesamten Inhalt verantwortlich: Ernst Flic in Reichenbrand.